

Ressort: Vermischtes

Dobrindt gegen verschärfte Sicherheitsvorkehrungen im Schienenverkehr

Berlin, 29.08.2015, 08:06 Uhr

GDN - Vor einem Innen- und Verkehrsminister-Treffen zum Thema Sicherheit in Zügen am Samstag in Paris hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) stark verschärften Sicherheitsvorkehrungen im Schienenverkehr eine Absage erteilt. "Wir werden über das Thema Sicherheit in Zügen beraten. Es ist aber jetzt bereits klar, dass ein Bahnhof nicht zur gleichen Sicherheitszone wie ein Flughafen ausgebaut werden kann. Das würde die Mobilität und die Freiheit der Mobilität erheblich einschränken", sagte Dobrindt der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Die Minister kommen zusammen, um über Konsequenzen aus dem vereitelten Terror-Anschlag in dem französischen Thalys-Schnellzug zu beraten. Das Zahlen-Verhältnis von Fluggästen zu Bahngästen zeige, dass es nicht leicht möglich sein werde, in jedem Zug Sicherheitspersonal vorzusehen, sagte Dobrindt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-59608/dobrindt-gegen-verschaerfte-sicherheitsvorkehrungen-im-schienenverkehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619